

Im Namen Allahs des Allerbarmers des Barmherzigen

Hadith Nr.2 Unterricht 6

Fortsetzung zum Hadith 2:

Ebenfalls von Umar, Allahs Wohlgefallen auf ihm, der gesagt hat:

Eines Tages, während wir bei Allahs Gesandtem, *salla Allah u alihi wa sallam*, saßen, erschien ein Mann vor uns, mit sehr weißen Gewändern und sehr schwarzem Haar. An ihm war keine Spur der Reise zu sehen, und von uns kannte ihn keiner. Schließlich setzte er sich zum Propheten, *salla Allah u alihi wa sallam*, lehnte seine Knie gegen dessen Knie, legte seine Handflächen auf dessen Oberschenkel und sagte: «O Muhammad, unterrichte mich über islam.» Da sagte Allahs Gesandter, *salla Allah u alihi wa sallam*, : «Islam ist, daß du bezeugst, daß es keinen Gott gibt außer Allah, und daß Muhammad der Gesandte Allahs ist, daß du das Gebet verrichtest, die *Zakat* gibst, im *Ramadan* fastest und zum Hause pilgerst, wenn es dir möglich ist.» Er sagte: «Du hast recht gesprochen,» und wir waren erstaunt, das er (Mann) ihn fragte und sagte er spräche recht. Er sagte: «Erzähle mir von *Iman* .» Er sagte:«Du sollst an Allah glauben, Seine Engel, Seine Bücher, Seine Propheten, und den Letzten Tag, und an die Göttliche Vorsehung, das Gute und das Böse davon.» Er sagte: «Du hast recht gesprochen.» Er sagte: «Erzähl mir von *Ihsan* .» Er sagte: «Es ist Verehrung Allahs wie du Ihn siehst, und während du Ihn noch nicht wirklich siehst, Er sieht dich.» Er sagte: «Erzähle mir von der Stunde.» Er sagte: «Der Befragte weis es nicht besser als der Fragende.» Er sagte: «Erzähle mir von seinem Zeichen.» Er sagte: «Die Sklavin wird ihre Herrin zur Welt bringen, und du wirst die barfüßigen, nackten, mittellosen, Hirten konkurrierend (arbeitend, wettleämpfend) in hochragende, im Bau befindlichen, Gebäuden.» Dann ging er fort und ich blieb für eine Weile. Dann sagte er: «O Umar, weißt du, wer der Fragende war?» Ich sagte: «Allah und Sein Gesandter wissen es am besten.» Er sagte: «Er was Gabriel, er kam zu dir, um dir deine Religion zu lehren.»

Berichtet von Muslim.

In der letzten Stunde sprachen wir über Islam, Iman und Ihsan, in diesem Unterricht geht es um die Zeichen des Jüngsten Tages.

Hadith 2:

Er sagte: «Erzähle mir von der Stunde.» Er sagte: «Der Befragte weis es nicht besser als der Fragende.»

Als Gibriel (alaihi as salam) über die Stunde fragte, so sagte Muhammad (Frieden und Segen seien auf ihm) „«Der Befragte weis es nicht besser als der Fragende.»“

Das heißt, dass niemand auch nicht der Prophet und die Engel, sogar der Prophet der Engel Gabriel (alaihi as slam) weis es nicht. Es gibt Hellseher die Lügen, und sagen das es an bestimmten Tagen sind. im letzten Jahr meinte man Weltuntergang sei im Dezember. Es gab Fälle wo Menschen an diesem Tag Selbstmord.

Nur Allah (Subhanahu wa Ta'ala) weis wann die Stunde ist.

Die meisten Menschen, bekommen schlechte Gedanken, wenn sie vom Jüngsten Tag hören. Sie denken es sei was Schlimmes, obwohl es auch gutes hat, Jesus (Isa alaihi as Salat) wird auf der Erde kommen, das ist was Positives.

Im Hadith wurden zwei Zeichen angesprochen, aber in der Wirklichkeit gibt es viel mehr kleine Zeichen. Das erste Zeichen ist die Prophetentum Muhammads (Frieden und Segen seien auf Ihm) und seine Botschaft, den er sagte ich wurde mit dem jüngsten Tag wie diese. Er zeigte mit seinen zwei mittleren Fingern.

Dazu gab es zwei Erklärungen.

Die erste Erklärung, meint es sei die Nähe.



Die Zweite Meinung, besagt es sei wie im Bild die unterschiedliche Höhe, da die Enden der Finger nicht weit von einander entfernt sind.

Der erste Zeichen im Hadith ist: „Er sagte: «Erzähle mir von seinem Zeichen.» Er sagte: «Die Sklavin wird ihre Herrin zur Welt bringen,...“

Die Wissenschaftler haben es so erklärt im Jihad wird es viele Eroberung geben, die Sklavinnen des Krieges werden von Muslimen geheiratet und ihre Kinder werden freie Menschen sein, nicht Sklaven wie ihre Mütter die Sklaven bleiben.

Die zweite Erklärung ist, das Töchter und Söhne ungehorsam gegenüber ihren Eltern werden. Als würde die Tochter oder der Sohn die Mutter oder Vater sein. Erst Recht über die Tochter da es im Hadith über die weibliche Person ging. Wenn beispielsweise die Mutter Analphabet ist, so geben die Töchtern ihren Müttern kein Respekt. Wenn sie ihrer Mutter versorgt, sei es mit Geld oder Pflege usw.

Das zweite Zeichen was im Hadith erwähnt wurde: „...und du wirst die barfüßigen, nackten, mittellosen, Hirten konkurrierend (arbeitend) in hochragende, im Bau befindlichen, Gebäuden.“

Dies war keine lange Erklärung, da man im Arabischen Golf das Reichtum sehen kann.

Diese zwei Zeichen zeigen uns das sich die Dinge in einer merkwürdigen Art ändern. Mohammed (Frieden und Segen seien auf ihn) sagte: „Es wird eine Zeit geben wo der unzuverlässige vertraut wird und der zuverlässige beschuldigt wird. Dem Lügner wird geglaubt und den ehrlichen belogen.“

Sheikh sagte heutzutage sieht man das zum Beispiel die Herrscher heutzutage nicht von Muslimen gewählt wurden. Sie wurden für die Muslime mit Zwang gestellt. Abu bakr as siddiq wurde von der ganzen ummah gewählt und er sagte Ich bin nicht der beste von euch, obwohl er der beste Mensch nach dem Prophet Muhammad (Frieden und Segen seien auf ihn) ist. Heutzutage gibt es Prinzen die leichte Verse aus dem Koran falsch lesen. Muhammad (Frieden und Segen sein auf ihn) sagte wenn sich Dinge ändern und in falschen Händen geraten so warte auf die Stunde.

Warum hat Allah die Zeit der Stunde versteckt und welche Weisheit steckt dahinter?

Wenn der Diener wissen würde wann er stirbt, so würde er sagen die Zeit der Stunde ist nicht in meiner Stunde so wird mir nichts passieren. Andererseits hat man Angst vor dem Tod und Angst und Gottesfurcht vor Allah (subhanahu wa Ta'ala).

Wir interessieren uns nicht für die Stunde sondern Für den was wir dafür vorbereitet haben. die frage ist, wie der A'rabi eines Tages Muhammad (Frieden und Segen seien auf ihn) fragte wann ist die Stunde, so antwortete der Gesandte (Frieden und Segen seien auf ihn) mit einer Gegenfrage was hast du dafür vorbereitet?

Die Weisheit der Fragen?

Jede Zeichen dir in den erkennt lässt den Diener du dazu erinnern es ist nah! Wie beispielsweise wenn ein Schüler Eine Prüfung jeder Tag bringt dich näher zur Prüfung und somit wird deine Anstrengung größer. Man sollte sich nicht auf die Zukunft verlassen, die schi'a Warten auf den Mahdi, Es stimmt das in unsere Glaubenslehre der Mahdi Kommen wird und ist ein Kalifat auf der Spur des Propheten Muhammad (Frieden und Segen seien auf ihn), doch wir warten auf nichts der Mahdi kommt um seine Aufgabe zu erfüllen.

Einmal sagten die Leute der Mahdi sei aufgetaucht und man lief zu Sufian Al-Thauri und sagte dies zu ihm doch er blieb in der Moschee und sagte was schadet nicht Oder hilft mir wenn der Mahdi da ist?

Somit sind wir erstmals mit dem Zeichen des jüngsten Tages fertig, natürlich ist dieses Thema viel größer und umfassender wir haben es begrenzt da es nicht unser Thema ist. Inshallah könnten wir ein anderes Mal im vollen Umfang darüber berichten.

Somit sind Sie mit dem zweiten Hadith auch fertig, obwohl es genauso größer und umfassender ist.

Hiermit kommen wir zum dritten Hadith.

Der dritte Hadith ist von Abu Abdur-Rahmaan Abdullah ibn Omar ibn al-Khattaab, sein echter Name lautet: Abdullah ibn Omar ibn al-Khattaab.

Sheikh Usama hat mit Absicht mehr in der letzten Stunde über den Iman gesprochen, da es in diesem Hadith um den Islam (die erste Stufe) geht. Es ist eine detaillierte Form vom zweiten Hadith.

Abu Abdur-Rahmaan Abdullah ibn Omar ibn al-Khattaab überlieferte, dass der Gesandte Gottes sagte:

„Der Islam ist auf fünf Säulen aufgebaut:

- 1- dem Bekenntnis [shahaadah], dass es keine anbetungswürdige Gottheit [ilaah] gibt, außer dem Einen Gott [Allah] und dass Muhammad der Gesandte Gottes ist,
- 2- dem Verrichten des Gebets [salaah],
- 3- der Abgabe der Zakaah,
- 4- dem Pilgern des Hauses (al-Ka'bah) und 5- dem Fasten des Ramadaan.“

[Überliefert von Imam al-Bukhaari und Muslim]

Wir berichten über den Überlieferer dieses Hadith, Abdullah ibn Omar war lang wie sein. Sein Vater Omar ibn Al-Khattab war schlank er hingegen war robuster. Er sagte diese robuste kommt von der Familie die Seite der Mutter.

Es war bekannt das er sehr nach vom Propheten (Friedens Segen sein auf ihn) war, die Gefährten hätten ihn fast als Schatten des Propheten beschrieben (in der Befolgung der Sunna). Er war darüber traurig dass der Prophet ihn seit seiner Kindheit kannte und er immer in seinen Augen als klein gesehen wurde. Er wurde in der Schlacht der Ahsab, nicht mitgenommen, da Muhammad (Frieden und Segen sein auf ihn) nicht mitnehmen wollte. Er ging weinend zu seinem Vater und sagte Muhammad (Frieden und Segen sein auf ihn) Abdullah ibn Gabir mitgenommen obwohl ich ihn beim Fechten immer besiege. Muhammad (Frieden und Segen sein auf ihn) rief beide, und lies Sie Fechten da Besiegte ihn Abdullah ibn Omar und Er wurde aufgenommen. Er ist ein Überlieferer von 630 Hadithen. 1630 Hadithe hat er von Muhammad (Frieden und Segen sein auf ihn) Man nennt Es die goldene Überlieferungskette von Malik bin Nafi' (der Sklave von Abdullah ibn Omar).

Im ganzen Leben hat er 100 Sklaven freigelassen. Zu wissen sei das Sklaven damals Geld waren. Er hat auch von eigener Finanzierung 100 Kämpfer Voll ausgerüstet. Er beobachtete Sklaven in ihren Gebeten und lies die frei, dir gut beten. Die Gefährten warnten Abdullah ibn Omar dass die Sklaven auf ihn warten und so tun würden Als wenn die im khushu' sein, damit er sie freikauf. Das sagte Eine gewaltige Antwort: „ Wer uns mit Allah (subhanahu wa Ta'ala) austrägt, Für den wird er ausgetrickst!“

Sheikh sagte: Dies erinnert mich an der Geschichte von Jesus (Friede sei mit ihm), als er einem Mann sagte: „Du hast geklaut!“ Da sagte der Mann: „Bei Allah Ich habe nicht!“ So sagte Jesus (Friede sei mit ihm): „ Du sagtest Recht und meine Augen haben gelogen. Er konnte sich nicht vorstellen dass jemand mit Allah lügt.

Abdullah ibn Omar spendete das Geld was ihm gefällt. Dabei rezitierte er die Versen im Koran 92

„Ihr werdet die (wahre) Frömmigkeit nicht erlangen, solange ihr nicht etwas spendet, was ihr (selber) liebt. Und was immer ihr spendet, darüber weiß Allah Bescheid.“ (Al-Imran, 92)

Einmal war Abdullah Ibn Omar krank, er wollte Trauben essen, so brachte man ihn Trauben, ein armer Mann ging vorbei und ibn Omar sah an seinen Augen, dass er die Trauben wollte so gab er ihm die Trauben.

Man sagte in die wären für dich, Er sagte: „Weil ich es mochte spendete ich es!“. Danach sagte er:

„Ihr werdet die (wahre) Frömmigkeit nicht erlangen, solange ihr nicht etwas spendet, was ihr (selber) liebt. Und was immer ihr spendet, darüber weiß Allah Bescheid.“ (Al-Imran, 92)

Man brachte dreimal Trauben für Abdullah ibn Omar und jedes Mal spendete es Abdullah.

Eines Tages sah Abdulah einen Traum, er stand an einem tiefen Brunnen und vor in war die Hölle, er war knapp davor zu fallen doch er hörte eine Stimme die zu ihm rufe und sagte: „Du bist in Sicherheit, du bist in Sicherheit er stand erschrocken vom Schlaf auf und ging zu Hafsa' (die Frau des Propheten, seine Schwester), damit sie dies Muhammad (Frieden und Segen sein auf ihn) erzähle, so dass er (Frieden und Segen sein auf ihn) es erkläre.

Muhammad (Frieden und Segen sein auf ihn) erklärte den Traum, indem er sagte: „Gute Diener Abdullah wenn er Nacht Gebete verrichtet!“ Abdullah sagte: „Seitdem habe ich kein Nachtgebet verlassen!“

Er stellte sich gegen den Hajaj und erwähnte Abdullah ibn Zubai, vor Alhajaj mit gutem, als Al-HAJJaj sagte: „Abdullah ibn Omar wäre ibn Azubair der schlechteste, so wäre dies die beste Ummah“

Alhajaj saß in einer Sitzung mit Abdullah ibn Omar und Salim (Abdullah ibn Omars Sohn). Alhajaj befahl Salim einen Mann zu schlachten, er ging mit ihm raus und fragte den Mann „Hast du Fajr in Jamma'a gebetet!“, der Mann sagte: „Ja!“ Salim lies ihn frei und ging in die Sitzung als ihn der Hajaj fragte so sagte er: „Nein, weil mein Vater (Abdullah ibn Omar) mir sagte Muhammad (Frieden und Segen sein auf ihn) sagte: „ Derjenige der Fair in Jama'a betet, mit ihm ist Allah!“ „Wie soll ich einen Töten, wo Allah mit ihm ist?“

Das war ein kurzer Blick in der Biografie von Abdullah ibn Omar, und inshallah beginnen wir in der nächsten Stunde mit der Erklärung des dritten Hadith.